

Trachtenberg-Division

Wiederum in [Trachtenberg] findet man eine Divisionsmethode, deren zentrale Idee es ist, vor dem Dividieren eine Liste aller Vielfachen von 1 bis 9 des Divisors aufzuschreiben; Die Liste kann man durch fortgesetztes Addieren des Divisors erzeugen. Ein Vorteil der Methode ist, dass man ganz ohne Multiplikationen oder Verwendung des Einmaleins auskommen kann. Sie ist besonders geeignet, wenn der Divisor lang ist oder man viele Stellen des Quotienten berechnen muss.

Wir benutzen hier die Tabellenschreibweise der ‘Englischen Division’, obwohl die Methode im Normalverfahren genauso gut anwendbar ist.

Rechnen wir als Beispiel die abschreckende Divisionsaufgabe $82\,649\,955\,906 : 3479$.

1) Zuerst wird die Liste der Vielfachen des Divisors D erzeugt, indem immer wieder D zum letzten berechneten Vielfachen addiert wird.

$$\begin{array}{l|l} 1 & 3\ 4\ 7\ 9 \\ 2 & 6\ 9\ 5\ 8 \\ 3 & 1\ 0\ 4\ 3\ 7 \end{array}$$

6958 wird durch Verdopplung von 3479 berechnet.

Von hier an zählt man immer wieder die erste und die letzte Zeile zusammen, die wie bei einer schriftlichen Addition stellengenau übereinander stehen. Das Ergebnis notiert man in der folgenden Zeile.

$$\begin{array}{r} 3\ 4\ 7\ 9 \\ 6\ 9\ 5\ 8 \\ \hline 1\ 0\ 5\ 3\ 7 \end{array}$$

$$\begin{array}{l|l} 1 & 3\ 4\ 7\ 9 \\ 2 & 6\ 9\ 5\ 8 \\ 3 & 1\ 0\ 4\ 3\ 7 \\ 4 & 1\ 3\ 9\ 1\ 6 \\ & \vdots \end{array}$$

Bei allen Vielfachen ab 4 muss man bei der schriftlichen Addition natürlich die zwischen erster und letzter Zeile stehenden Zahlen überspringen.

$$\begin{array}{r} 3\ 4\ 7\ 9 \\ \vdots\ \vdots\ \vdots\ \vdots \\ 1\ 0\ 4\ 3\ 7 \\ \hline 1\ 3\ 9\ 1\ 6 \end{array}$$

Ein Rechenfehler ist in dieser Phase besonders folgenreich. Wenn man sich absichern will, kann man bei jedem Vielfachen die Rechnung mit dem Quersummentest (s. ‘Quersumme, Tests und Teilbarkeitsregeln’) überprüfen:

$$\begin{aligned} \langle D \rangle &= \langle 3479 \rangle = 5 \\ \langle 2D \rangle &= \langle 2 \cdot 5 \rangle = \langle 10 \rangle = 1 = \langle 6958 \rangle \\ \langle 3D \rangle &= \langle 3 \cdot 5 \rangle = \langle 15 \rangle = 6 = \langle 10437 \rangle \\ &\vdots \end{aligned}$$

4) Auf diese Weise fährt man fort, bis die Division beendet ist. (In diesem Beispiel geht sie auf.)

					2 3 7 5 6 8 1 4
1	3 4 7 9	8 2 6 4 9 9 5 5 9 0 6			
2	6 9 5 8	6 9 5 8			
3	1 0 4 3 7	1 3 0 6 9			
4	1 3 9 1 6	1 0 4 3 7			
5	1 7 3 9 5	2 6 3 2 9			
6	2 0 8 7 4	2 4 3 5 3			
7	2 4 3 5 3	1 9 7 6 5			
8	2 7 8 3 2	1 7 3 9 5			
9	3 1 3 1 1	2 3 7 0 5			
		2 0 8 7 4			
		2 8 3 1 9			
		2 7 8 3 2			
		4 8 7 0			
		3 4 7 9			
		1 3 9 1 6			
		1 3 9 1 6			
		0			

An Rechenoperationen benötigt man 8 Additionen zur Berechnung der Liste und die Subtraktionen zur Bestimmung der Reste. Multiplizieren oder Quotientenstellen abschätzen muss man nicht.

6) Bei dieser Methode wird wegen der Zwischenschritte, die bei $Q = 3, 5, 6, 7, 9$ nötig sind, der Aufschrieb ziemlich lang. Platzsparend aber etwas rechenaufwendiger ist es, die Quotientenstellen direkt abzuschätzen, wenn T in der Nähe eines Vielfachen aus der Liste liegt.